



Beschlussvorlage

Amt: Amt für Kultur, Öffentlichkeitsarbeit und Ehrenamt

TOP: _____

Vorl.Nr.: V/2023/4165

Anlage Nr.: _____

Datum: 07.11.2023

Gremium	Sitzung am	Öffentlich / nicht öffentlich
Rat	04.12.2023	öffentlich

Tagesordnung

Beantragung des Heimat-Preises Nordrhein-Westfalen

Beschlussvorschlag

Der Rat der Stadt Hennef beschließt die Teilnahme am Heimat-Preis Nordrhein-Westfalen. Die Verwaltung wird beauftragt, einen Antrag für 2024 zu stellen.

Begründung

Hennef ist als „Stadt der 100 Dörfer“ äußerst vielseitig und für rund 49.000 Menschen Zuhause und Heimat. Heimat ist für viele Lebensqualität und schafft Verbundenheit. Die Landesregierung fördert Projekte und Vorhaben, die Heimatgeschichte öffentlich erlebbar machen, lokale und regionale Identität und Gemeinschaft und damit Heimat stärken. Ziel ist es, Menschen für lokale und regionale Besonderheiten zu begeistern und die positiv gelebte Vielfalt in unserem Bundesland deutlich sichtbar werden zu lassen.

Die Heimat-Preise:

Die Landesregierung Nordrhein-Westfalen fördert im Zusammenhang mit dem „Heimat-Preis“ die Preisgelder: Im Rahmen einer Zuweisung mit Festbetrag können kreisangehörige Kommunen ein Preisgeld von 5.000 Euro erhalten. Die jeweilige genannte Fördersumme ist ausschließlich für Preisgelder einsetzbar. Um möglichst viele Vorhaben und das damit verbundene Engagement zu würdigen, soll das Preisgeld in drei Abstufungen vergeben werden: Der erste Preis mit einer Höhe von 2500 Euro, der zweite Preis mit 1500 Euro und der dritte Preis mit 1000 Euro.

Für die Beantragung des Heimat-Preises sind ein Beschluss des Stadtrates, sowie Vergabekriterien notwendig. Wenn die Stadt Hennef einen Grundsatzbeschluss fasst, ist dieser zur Vorlage bei der jährlichen Antragstellung ausreichend.

Die Stadtverwaltung schlägt den Grundsatzbeschluss vor:
Ehrenamtliches Engagement fördert auf vielseitige Weise die Heimat und stärkt unser gesellschaftliches Miteinander. Die Stadt Hennef unterstützt die Heimatpflege und vergibt erstmalig mit dem Jahr 2024, sowie anschließend, sofern gefördert, jährlich den Heimat-Preis Nordrhein-Westfalen. Bestimmungen des Landes wie der wechselnden Schwerpunktsetzung werden bei der Preisausschreibung berücksichtigt.

Vergabekriterien:

Vereine, Initiativen und Einzelpersonen, können Vorschläge einreichen.

Die auszuzeichnenden Projekte/Vereine/Initiativen sollen,

- den gesellschaftlichen Zusammenhalt stärken,
- sich für ein offenes, tolerantes Miteinander in Hennef einsetzen,
- das lokale Brauchtum fördern,
- die Heimat nachhaltig und langfristig erhalten.

Da der Begriff Heimat unterschiedlich mit Sinn gefüllt werden kann, ist bei Einreichung die Heimatförderung und der Bezug zu mindestens einem der Kriterien ausreichend zu begründen. Die beratenden Jurymitglieder haben die Projekte zu prüfen. Die Organisation übernimmt der Ehrenamtskoordinator.

Der „Heimat-Preis“ soll beispielhaftes Engagement von Vereinen, ehrenamtlichen Initiativen oder Privatpersonen für Hennef auszeichnen. Unternehmen bzw. Gewerbetreibende sowie Gremien, Eigenbetriebe und kommunale Einrichtungen kommen für eine Auszeichnung mit dem „Heimat-Preis“ nicht in Betracht. Bereits mit Heimat-Preisen Ausgezeichnete sind von einer weiteren Teilnahme ausgeschlossen.

Darüber wird angeführt, dass, sofern die Landesregierung Nordrhein-Westfalen einen thematischen Schwerpunkt benennt, dieser angemessen als zusätzliches Kriterium zu berücksichtigen ist.

Zusammensetzung der Jury:

Die Jury soll sich zusammensetzen aus dem Bürgermeister, dem Vorsitzenden des Ausschusses für Kultur, Ehrenamt und Städtepartnerschaften, dem Ehrenamtskoordinator, sowie jeweils einer Vertreter*in der Arbeitsgemeinschaft der Heimatvereine der Stadt Hennef, dem Stadtsportverband Hennef und dem Komitee Hennefer Karneval. Den Juryvorsitz übernimmt der Bürgermeister.

Preisverleihung:

Da die Förderung ausschließlich für Preisgelder genutzt werden kann, soll die Preisverleihung langfristig je nach den verfügbaren finanziellen Mitteln in den neustrukturierten Ehrenamtstag integriert werden. Das ausgezeichnete Engagement soll so durch eine Veranstaltung eine deutliche Aufmerksamkeit erhalten. Sollte der Ehrenamtstag nicht in der geplanten Form stattfinden können, wird ein alternativer würdiger Rahmen gewählt, der den städtischen Haushalt nicht belastet.

Nominierung für den Landes-Heimat-Preis:

Die Landesregierung vergibt den sogenannten „Landes-Heimat-Preis Nordrhein-Westfalen“, um den vor Ort ausgezeichneten Projekten eine breite Reichweite zu geben. Eine Jury entscheidet anschließend über die NRW-weiten Vorschläge.

Damit das Engagement in Hennef über die Ortsgrenzen hinaus bekannt werden und Inspiration für andere Vereine sein soll, wird zum Jahresende das erstplatzierte Vorhaben des Hennefer Heimat-Preises für den jährlichen Preis auf Landesebene nominiert.

Hennef (Sieg), den 07.11.2023

Mario Dahm
Bürgermeister